

OFFENER BRIEF

Die CIA hat bereits in den 50-er Jahren eine Übung abgehalten, wo ein **Fugzeug** in das Empire State Building geflogen ist, um einen Terroranschlag zu verüben. Das hat man aber dann lieber wieder öffentlich vergessen und so getan, dass sich das vorher keiner vorstellen konnte, dass am 09/11 sowas dann gemacht wurde. So **ein CIA- Inside Job muss ja geheim gehalten werden, um die Mörder an der eigenen Bevölkerung aus den Geheimdiensten nicht zu diskreditieren.** Allerdings, dass sich 340 Millionen Amerikaner über 20 Jahre verarschen lassen und **nicht geistig dazu in der Lage sind physikalisch nachgewiesenen freien Fall vom WTC 7 auf eine Sprengung zurückzuführen,** ist eine wirklich sehr traurige Geschichte.

Dass alle amerikanischen Kriegsverkäufermedien die über **3.000 Wissenschaftler, Architekten, Piloten, Geheimdienstler gezielt totschweigen können,** zeigt auf in welcher **Totschweigerverschwörungswelt** wir leben.

Sämtliche Fachbücher von Prof. Dr. David Ray Griffin zeigen Lesern deutlich auf, was für ein Verbrechen da von der Bush Regierung **gezielt durch zahlreiche Lügen & Manipulationen vertuscht** wurden & werden.

Keine der **drei durchgeführten 09/11 Untersuchungen hat wissenschaftlich korrekt gearbeitet.** Zahlreiche **physikalische Wunder,** die nur am 09/11 passiert sind, kann man nicht einfach hinnehmen. Newton dreht sich im Grabe um.

Die Weltöffentlichkeit wird jahrzehntelang völlig gezielt verarscht von allen gekauften US-NATO-Kriegsverkäufern in Europa & Amerika. **Nur Leser von den Griffin Büchern wissen wirklich, was vorgegangen ist. Alle anderen wissen das nicht.**

Griffin (RIP † 26.11.22) hat **die 09/11-Fakten & Tatsachen zusammengetragen und zusammengefasst** und alle Quellen benannt. Man braucht es also nicht einmal selbst zu recherchieren, sondern **nur zu lesen.** 09/11 ist ein Schlüsselereignis, welches **09/11 Kriege in Afghanistan & Irak sowie das größte CIA-Terrormordprogramm der Menschheitsgeschichte, das illegale außergerichtliche Drohnenmordprogramm** "ausgelöst" hat, illegale Angriffskriege mit Millionen Toten die zuvor geplant, vorbereitet und mittels ca. 1.000 Lügen & Medienkampagnen orchestriert wurden.

Die **recherchierten 09/11-Fakten decken den amerikanischen militärisch-industriellen Komplex auf,** aber weil so wenige Fachbücher von Griffin lesen, werden die CIA-Massenmörder straffrei ausgehen und dieser **deep state kann weiter US-NATO-Kriege planen, vorbereiten und durchführen.**

Die Europäer lassen sich gerade von den gleichen Akteuren finanziell benachteiligen und sind zu **faul sich schlau zu machen. Lesen hilft.** Lesen würde helfen. **Nicht lesen verhindert die Fakten & Tatsachen zu wissen.**

Diese Griffin 09/11-Bücher müssten zur **Pflichtlektüre** erhoben werden, damit alle Menschen auf der ganzen Welt wissen was vor sich geht.



Der **CIA ist China ein Dorn im Auge**. China "bedroht" durch ihren wirtschaftlichen & militärischen Aufstieg die US-Weltmachtstellung. China ist dadurch zur größten Bedrohung des US-Kriegsimperiums geworden. Die USA hat die US-Militärbasen rund um China bereits stark erweitert. Die USA erobert und sichert sich gerade den Weltraum, um sich als erstes die **Erstschlagmöglichkeit aus dem Weltraum zu ermöglichen**. Sobald die USA auch eine Raketenabwehrschild im Weltraum installiert haben, wird es den US-Kriegsakteuren möglich sein, auch Atommächte anzugreifen und militärisch und wirtschaftlich zurückzubomben. Es ist bereits heute abzusehen, dass die US-Neokons und andere Wahnsinnige Akteure dann eine neue Ära einläuten werden. Es sieht nicht gut aus was da auf die Menschheit zukommt. Das **Satellitenprojekt von Elon Musk gibt dem Pentagon die militärische Möglichkeit in die Hand, eine weltweite Aufklärung in Echtzeit** zu unternehmen, welche extremen militärischen Vorteile in der Kriegsführung bringt. Diese Echtzeitaufklärung wird mit den modernen Waffensystemen synchronisiert und kann fremdes Militär gezielt aus weiter Ferne ausschalten. Der Weltraum ist somit die Zukunft in moderner Kriegsführung und in der Hand des US-KRIEGSIMPERIUMS lässt, das eine blutige Kriegsgeschichte erahnen, die die USA vorhaben.

Die **militärische RAND Corporation** ist der **mächtigste, finanzstärkste und einflussreichste US-Military-THINK-TANK** seit 1948.

Mit seinen 1.700 Mitarbeiter schreiben diese Denker & Analysten Drehbücher (Studien/Analysen/Handlungsempfehlungen) für die US-Außenpolitik, für die US-Regierung

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

und das US-MILITÄR und kann als das Gehirn der US-Kriegsführung, der US-AUSSENPOLITIK und der Sicherung der US-WELTMACHTSTELLUNG angesehen werden.

Das **europäische Journalisten nicht über die zahlreichen Veröffentlichungen der RAND Corporation berichten**, ist mir ein großes Rätsel und sorgt bereits seit Jahren für Verwunderung. Die von RAND erstellte Studie zur Ukraine aus Jänner 2023 werden den **Europäern vorenthalten, also totgeschwiegen**.

Es gibt zumindest ein vom Mainstream verteufeltes Alternativmedium, das von einem Journalisten, Blogger und Buchautor betrieben wird, das immer wieder Rand-Studien in die Öffentlichkeit bringt.

Aber sonst herrscht so wie oft: **TOTSCHWEIGEN IM BOULEVARD unter den US-NATO-konformen gekauften Kriegsverkäuferkriegsmedienpartner**.

- Die CIA-Gaspipline-**liestorry**
- Die CIA- Gaspipelinelügendengeschichte
- Das CIA-Gaspipinelügenprojekt.
- Das CIA-Gaspiplinewunder
- Die CIA-Gaspielinespregung
- Die CIA-Gaspiplineunternehmen
- Die CIA-Nordstreamlügendengeschichte
- Die CIA-Nordstream-**Inside-Job-joke**
- Der CIA-Gaspipeline-Inside-Job
- Der CIA-Gaspipeline-Terrorakt
- Das CIA-Frackingindustrie-Gaspiplinegame
- Das CIA-Nordstreamtheater
- The CIA-Gaspipelineterror
- The CIA-Gaspipline-Illusion
- The CIA-Nordstreamwonder
- The CIA-Gaspiplinetrick
- The CIA-Gaspipline-Diversion
- The CIA-Gaspiplinesanktions
- The CIA-Nordstreamplan
- The CIA-Nordstreamattack
- The CIA-Nordstreamfun
- The CIA-Gaspiplinesatire
- The CIA-Gaspipline-Truestory
- The CIA-Gaspipline-secret
- The CIA-Gaspiplineplan
- The CIA-Gaspiplinedestruction



Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Nordstream beweist, dass sich die **US-NATO-Lügenkriegsverkäufermedien für überhaupt nichts mehr zu blöde sind** und ihre hässliche Fratze öffentlich zeigen und als CIA-HANDLANGER & Erfüllungsgehilfen agieren.

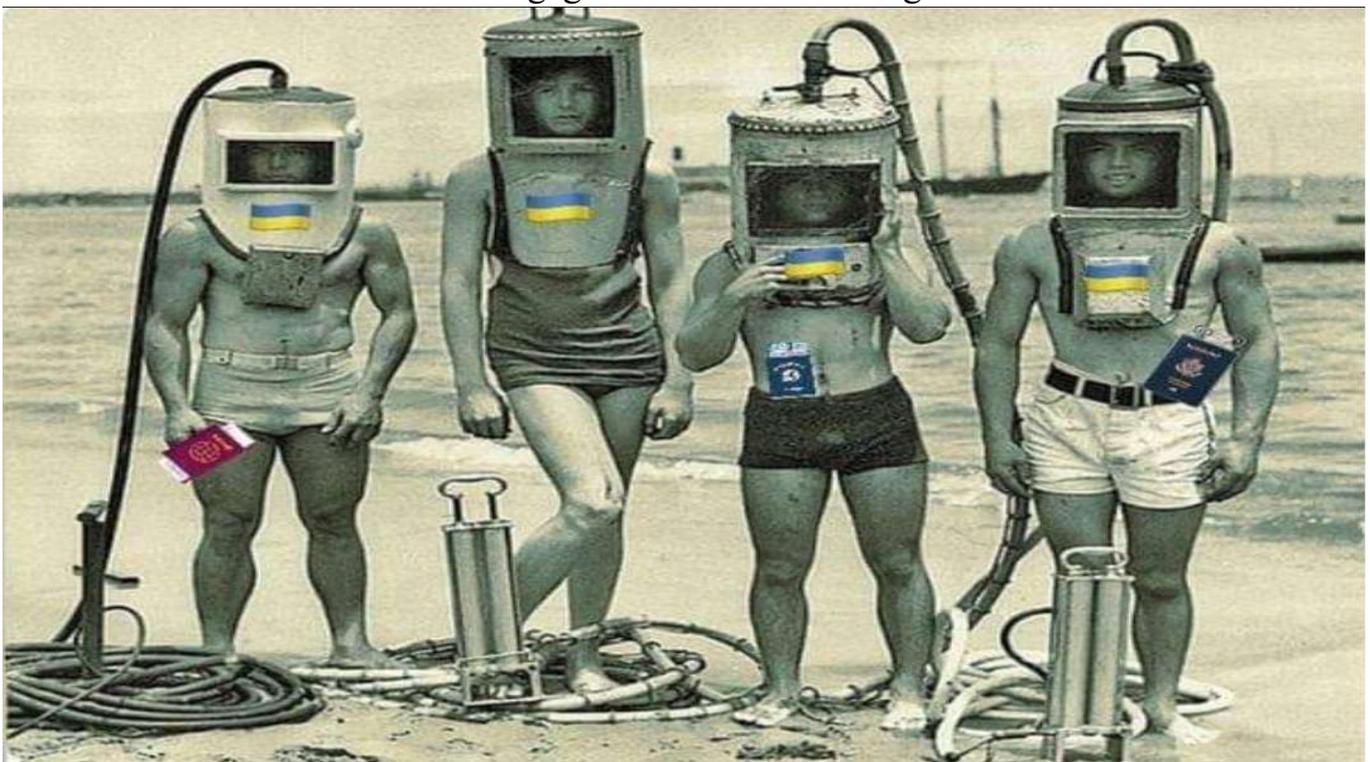
Es scheint ein medialer Sport geworden zu sein, **unmögliches als möglich der Öffentlichkeit** zu verkaufen. Ein Boot **ohne Kran** für 2 Tonnen Sprengstoff in 60-80 Meter Tiefe zu bringen vor **den Augen der europäischen Geheimdienste** und **ohne Dekompressionskammer** für die Taucher ist soooooo UNGLAUBHAFT und **ein gefälschter ukrainischer Pass** ist das Sahnehäubchen der Lügengeschichte.

Lügenmedien sind Lügenmedien und Lügenmedien kann man nicht glauben & nicht vertrauen da sie lügen.

Also klar ist, es gibt in **ganz Europa kein Geschäft, welches militärischen Sprengstoff** an Zivilisten verkauft. 2.000 kg TNT kosten sehr viel Geld. **Klar ist, dass über TNT-Buch geführt wird. Jeder einzelne Verkauf wird protokolliert!** Daher kann/könnte diese Spur von allen Kriminalisten verfolgt werden und die führt dann zu den Tätern.

Wenn in ganz Europa aber keine 2 Tonnen an einen Sprengbefugten verkauft wurden, dann führt die Spur nach Übersee.

Allerdings wird der eingesetzte TNT-Sprengstoff höchstwahrscheinlich von den USA aus den USA mitgebracht worden sein. Aber PSSSSSTTTTT das darf man nicht sagen und niemand darf das Recherchieren. Das wäre gegen das Geheimhaltungsinteresse der Terroraktverüßer.



Recherche: ARD, Kontraste, SWR, ZEIT

ES WURDEN REISEPÄSSE GEFUNDEN!



SCHON WIEDER!

September 2001
New York 9/11
Täter vergisst seinen Ausweis.

Januar 2015
Paris - Charlie Hebdo
Täter vergisst seinen Ausweis.

Facebook: Die Wahrheit / Welcome to reality
November 2015
Paris - verschiedene Orte
Täter vergisst seinen Ausweis.

Facebook: Die Wahrheit / Welcome to reality
Juli 2016
Nizza
Täter vergisst seinen Ausweis.

Dezember 2016
Berlin
Täter Vergisst seinen Ausweis.

<https://apolut.net/der-feind-sitzt-in-washington-von-felix-feistel/>

Der Feind sitzt in Washington | Von Felix Feistel

Veröffentlicht am: 7. März 2023 |

Ein Standpunkt von Felix Feistel.

In einem aufsehenerregenden Beitrag auf Substack hat der **US-amerikanische Enthüllungsjournalist Seymour Hersh** detailliert dargelegt, dass die USA in Zusammenarbeit mit der norwegischen Marine die Nord Stream Pipelines gesprengt haben. Demzufolge sollen die **US-amerikanischen Marinetaucher** des Tauch- und Bergungszentrums der US-Marine im Rahmen der **BALTOPS 22 Sommermanövers Sprengladungen an die Pipelines angebracht haben, die dann drei Monate später per Fernauslöser gezündet worden waren**, wobei drei der vier Stränge der beiden Pipelines zerstört wurden. Die Entscheidung über die Sprengung sei von Präsident Biden nach mehr als neunmonatiger Debatte gefällt worden.

Demnach gingen die Vorbereitungen der Sprengung schon vor dem Einmarsch der russischen Armee in die Ukraine los. **Dabei ging es in der Debatte größtenteils nicht darum ob, sondern wie die Sabotage durchgeführt werden könne, ohne, dass bekannt würde, wer dahinter stecke**. So griffen die Verantwortlichen auf Einsatzkräfte zurück, die direkt der US-amerikanischen Marine angehörten, und nicht dem Kommando für Sondereinsatzkräfte, dessen Geheimoperationen dem Kongress gemeldet und der Führung des Senats und des Repräsentantenhauses im Vorhinein hätten mitgeteilt werden müssen. So hat die Biden-Administration alles daran gesetzt, undichte Stellen zu vermeiden.

Hersh beruft sich dabei auf eine anonyme Quelle „**mit direkter Kenntnis der Einsatzplanung**“. Auf Anfrage antwortete Adrienne Watson, eine Sprecherin des Weißen Hauses: „Das ist falsch und völlig frei erfunden.“ und auch die CIA-Sprecherin Tammy Thorp antwortete: „Diese Behauptung ist komplett und völlig falsch.“ Deutschen Medien genügt das, um die Enthüllung Hershs als widerlegt anzusehen. **Der Täter leugnet, nach seiner Tat befragt, jedes Mitwirken an dieser, und damit ist die Sache erledigt**. Gleichzeitig wird ein großes Theater inszeniert, das von dem Angriff auf die Pipelines ablenken soll. So erklärt **Edward Snowden**, dass die Aufregung um angebliche chinesische Ballons und unbekannte Flugobjekte nichts weiter gewesen seien, als ein Ablenkungsmanöver von der **Tatsache, dass bekannt wurde, dass die USA die Pipelines gesprengt haben**. Gleichzeitig wird medial eine Betroffenheit inszeniert in Bezug auf den Absturz der MH-17 im Jahr

2014. Vor allem deutsche Medien bescheinigten Putin kurz nach der Veröffentlichung Hershs eine tragende Rolle beim angeblichen Abschuss der MH17 Maschine. Damit wird in einer großen **Empörungssorgie abgelenkt von dem eigentlichen Skandal. Die Verantwortlichen streiten also ab, lenken ab und zeigen mit dem Finger auf andere.**

Anders reagiert der russische Außenminister Sergei Lawrow. Auf einer Pressekonferenz **erklärte** er, **dass US-Beamte die Beteiligung an dem Anschlag offen zugäben und sich sogar damit brüsteten.** Grund für den Anschlag sei ihm zufolge die starke wirtschaftliche Zusammenarbeit von Deutschland und Russland in den vergangenen Jahrzehnten, die es Russland ermöglicht habe, mittels deutscher Technologie einen starken Energiesektor aufzubauen, **der vielen US-amerikanischen Unternehmen eine ernst zunehmende Konkurrenz darstelle.** Dass die Sprengung der Pipelines unabhängig von dem Krieg in der Ukraine geplant worden ist, lässt sich daraus schließen, dass die Vorbereitungen **schon Ende 2021 begonnen haben. Noch vor dem Krieg in der Ukraine hatte die US-Administration diesen Anschlag zudem angekündigt.**

Auf einer gemeinsamen Pressekonferenz mit Bundeskanzler Olaf Scholz Anfang Februar vergangenen Jahres **hatte Biden unwidersprochen gesagt, dass die US-Regierung Nord Stream beenden würden.** Auf die Nachfrage einer Journalistin, wie er das zu tun gedenke, da es sich bei Nord Stream um ein deutsches Projekt handle, antwortete er vielsagend, **dass die USA die Möglichkeit hätten.** Bundeskanzler Olaf Scholz stand gehorsam schweigend daneben ohne nur den Hauch eines Widerspruches von sich zu geben.

Auch Victoria Nuland hat sich vor einigen Wochen bei einer Pressekonferenz über die Zerstörung der Pipeline gefreut. Kurz nach Bekanntwerden der Zerstörung hatte zudem der polnische Europaabgeordnete Radek Sikorski auf Twitter ein Bild von dem entstandenen Strudel mit der Überschrift „**Thank you, USA**“ **gepostet.** Der Post wurde kurz darauf gelöscht. Schon seit Beginn des Baus von Nord Stream II hatten alle US-amerikanischen Regierungen versucht, das Projekt zu stoppen und die Betreiber zudem mit Sanktionen belegt, von denen sie dann ganz plötzlich im vergangenen Jahr wieder Abstand genommen haben. Dies wird in dem Wissen geschehen sein, dass die Pipelines keine lange Lebenszeit mehr zu erwarten haben.

Grund für die Bestrebungen, Nord Stream aufzuhalten ist die Lieferung billigen Gases an Europa, das auf diese Weise von den USA unabhängig wäre. Eine Zusammenarbeit Russlands mit Europa, insbesondere Deutschland, **gefährdet die Vormachtstellung der USA,** und so ist es **seit über einem Jahrhundert die angloamerikanische Doktrin, Russland und Deutschland voneinander zu trennen, bislang leider sehr erfolgreich. Die USA hatten also Gründe, die Pipeline zu sprengen, und haben dies auch getan. Es handelt sich um den wahrscheinlich größten Terroranschlag der Geschichte,** zumindest in wirtschaftlicher Hinsicht. 20 Milliarden US-Dollar haben die Leitungen gekostet, hinzu kommen die Verluste der Betreiber und **die dauerhaft steigenden Energiepreise.**

Das ehemalige Mitglied des militärischen Geheimdienstes der USA, Scott Ritter spricht angesichts des Anschlages von einem **„wirtschaftlichen Pearl Harbor“**. **Er betont, dass die USA und Norwegen Deutschland und Europa faktisch den Krieg erklärt haben.** Die USA schwächen auf diese Weise Deutschland und andere europäische Länder wirtschaftlich, während eine militärische Schwächung durch Abgabe von Waffen an die Ukraine stattfindet.

Gleichzeitig wurde Deutschland in die Abhängigkeit von amerikanischem Flüssiggas (LNG) getrieben. Dieses kauft Deutschland nun zum **dreifachen Preis** von eben jenem **Terrorstaat, der die sichere Versorgung des Landes sabotiert hat.** Hier zeigt sich deutlich ein weiteres Motiv der USA, nämlich einen Absatzmarkt für das eigene Frackinggas zu schaffen um die heimische Wirtschaft zu stabilisieren.

Und das gelingt sehr gut. **Während die europäische Wirtschaft aufgrund der Sanktionen in die Talfahrt getrieben wird, und immer mehr Unternehmen in die USA abwandern, der Euro mal wieder schwächelt und die Inflation immer weiter steigt,** stehen die USA trotz des Wirtschaftskrieges gegen Russland gut da. Die Arbeitslosenquote **sinkt** auf ein historisches Tief, und die **Exporte steigen.** **Zudem führt die US-Regierung den Krieg in der Ukraine aus sicherer Distanz heraus.** Während sich Deutschland überschlägt, Leopard Panzer zu liefern und dies zunächst an die Bedingung koppelte, die USA mögen auch Panzer liefern, so hat sich der große Bruder bereit erklärt, das zu tun. Im nächsten oder übernächsten Jahr. **So treiben die USA Europa und Deutschland immer tiefer in einen großen Krieg, von dem die USA allein profitieren.**

Dass die deutsche Regierung, ebenso wie die der anderen europäischen Länder dagegen aufbegehren, ist nicht zu erkennen. Scholz schweigt während Biden die Zerstörung von Nord Stream ankündigt, und eine Untersuchung dieses kriegerischen Aktes ist in Deutschland offenbar nicht gewünscht. Zumindest findet eine solche nicht statt, sondern es wird, im Gegenteil, **alles daran gesetzt, die Beteiligung der USA zu verschleiern.** In einer Bundestagsdebatte erklärte die **CDU**, Russland habe den Anschlag verübt und seine Spuren verwischt, die USA hätten nichts falsch gemacht.

Deutsche Medien nehmen das Thema nur auf, um **ihre Faktenchecker gegen Seymour Hersh ins Feld zu schicken.** Diese behaupten einfach, es handele sich um Fake News, und damit ist die Sache erledigt. Kein Argument ist ihnen zu peinlich, um das Offensichtliche **zu verleugnen.** So titelte die ARD, dass der Einsatz „Pflanzenförmiger Sprengsätze“ laut eines Experten unwahrscheinlich sei. Diese Erklärung geht auf einen peinlich-dilettantischen Übersetzungsfehler zurück, der einem mit Milliarden an Zwangsabgaben finanzierten öffentlich-rechtlichen Rundfunk eigentlich nicht unterlaufen sollte. Man sieht **überall im offiziellen Deutschland eine Treue zu einem Staat, der sich global als Terrorist betätigt, die rational nicht zu erklären ist.**

Wie ein **Missbrauchsoffer, das sich schützend vor den Täter stellt, ihn verteidigt und alle Vorwürfe abstreitet, betätigen sich deutsche Medien und die deutsche Politik gegenüber den USA, die Deutschland faktisch den Krieg erklärt haben.**

Grund dafür könnte **die transatlantische Vernetzung von Politikern und Medienschaffenden in der Transatlantikbrücke** sein, einem **Think Tank, der deutsche Einflussagenten und Politiker gleichermaßen auswählt und an wichtige Stellen der deutschen Öffentlichkeit und Politik hievt.** Eine weitere Vernetzung findet sich in den **Young Global Leaders des World Economic Forum**, wo die Weltenlenker von Morgen ausgebildet und auf Linie gebracht werden. Ein nicht gerade kleiner Teil der deutschen Regierung hat diesen Kurs absolviert, darunter Außenministerin Annalena Baerbock.

Ein weiterer Grund könnte sein, dass **deutsche Medien und Politiker die USA über Jahrzehnte hinweg als Freund und Helfer** erlebt haben. Der Verbündete in Übersee hat uns stets Beistand versprochen und uns mit seinen amerikanischen Waren geradezu überflutet, die hierzulande ein nordamerikanisches Lebensgefühl etablierten und uns kulturell an sie schweißten. Das ist Kulturimperialismus, mit dessen Hilfe das beherrschte Land kulturell eng an das Imperium gebunden wird und ihm ein Gefühl von Zugehörigkeit und Gemeinsamkeit suggeriert wird. Anzuerkennen, dass sich dieser Freund mit einem Mal in einen Feind verwandelt, erfordert, Jahrzehnte der Gewissheiten zu hinterfragen, was natürlich für jeden unbequem ist. Gerade hier in Deutschland betrachtet man die USA mit einer rosaroten Brille.

*Doch auch der Rest Europas schweigt beharrlich zu den Nord Stream Anschlägen. Das ist wenig verwunderlich. Denn wenn schon die deutsche Bundesregierung als Vertreterin des betroffenen Staates nichts zu diesem Angriff zu sagen hat, kann sich jede andere Regierung bei der deutschen und der US-amerikanischen nur unbeliebt machen. **Niemand hat also ein Interesse daran, sich zu den Vorfällen zu äußern.** Hinzu kommt, dass Europa, allen voran Deutschland, noch immer von den USA besetzt sind.*

21 Militärbasen unterhalten die USA allein in Deutschland. Eine davon ist Ramstein, in welche die US-Regierung im vergangenen Herbst über die Köpfe der Bundesregierung hinweg zu einem internationalen Treffen eingeladen hat. Und das unwidersprochen. Man **kann also klar erkennen, wer hierzulande wirklich das Sagen hat.** Deutschland ist für die USA nur eine Filiale, **die sie jederzeit in Brand stecken können**, wenn ihnen das sinnvoll und nützlich erscheint. Und dass das passieren kann zeigt der Zwang, Russland zu sanktionieren, und das zeigt auch der Anschlag auf Nord Stream. Daher verwundert es nicht, dass europäische Regierungen so verbissen schweigen.

Anders ist das im Osten. Hier hat die chinesische Regierung von den USA Antworten gefordert. **Die US-Regierung müsse sich gegenüber der Welt erklären**, so hieß es aus Kreisen der chinesischen Regierung. **Journalisten** der chinesischen Zeitung *Huanqiu* gaben gar zu bedenken, **dass die Welt ihre Beziehungen zu den USA**

überdenken sollte. Die internationale Gemeinschaft sei, so die Journalisten weiter, verpflichtet, auf die Verwicklungen Washingtons zu reagieren.

Nord Stream ist lange nicht das einzige Verbrechen der USA. Seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges hat das Land die Welt mit einer beispiellosen Flut von Kriegen überzogen. Irak, Afghanistan, Kuwait, Vietnam, Korea, das sind nur einige Beispiele der Kriege, die weltweit dutzende von Millionen von Toten gefordert, und ganze Länder in ihrer Entwicklung zurückgeworfen haben. Zudem sind die USA das einzige Land, das bislang **Atomwaffen eingesetzt** hat. Hiroshima und Nagasaki wurden dabei vollkommen zerstört und hunderttausende Menschen starben. Dabei war **der Einsatz alles andere als kriegsentscheidend.** Im Gegenteil, Japan hatte bereits die Kapitulation erklärt, und die beiden Städte verfügten nicht einmal über eine militärische Bedeutung.

Zudem sind es **die USA, die weltweit Regierungen und Einzelpersonen ausspionieren,** wie Edward Snowden schon vor vielen Jahren enthüllt hat. Sie **überwachen beinahe den gesamten Datenverkehr und hören auch Regierungen verbündeter Länder ab.** Jede neue Technologie, die aus dem Silicon Valley kommt erweitert die Spionagemöglichkeiten der US-amerikanischen Geheimdienste dabei. Hinzu kommt ein rigides Sanktionsregime gegenüber allen Ländern, die sich den USA nicht unterwerfen. Jüngstes Beispiel ist Syrien, das seit Jahren vom Westen, insbesondere den USA sanktioniert wird, und daher **nach dem schweren Erdbeben keine internationale Hilfe erhalten kann.** Trotz der schweren Katastrophe sieht der Westen keinen Anlass, die Sanktionen aufzuheben, und **da der Westen von den USA beherrscht wird, geht diese Weigerung letztlich auf die USA zurück.** Menschenleben sind der dortigen Regierung entgegen jeder Beteuerung, vollkommen egal.

Auch **Venezuela, Kuba und der Iran sind seit Jahrzehnten von den USA streng sanktioniert.** Es fehlt in der Folge an vielem in den Ländern. Medikamente, medizinische Versorgung, Lebensmittel, sie unterfallen dem Sanktionsregime und so ist es kein Wunder, dass in den Ländern **Hunger und Elend herrscht.** Auch wirtschaftlich werden diese Länder bewusst unten gehalten, sodass die Armut groß ist. Benutzt werden diese Folgen um eine angebliche Misswirtschaft der Regierungen anprangern zu können, wobei **die Ursache der US-amerikanischen Sanktionen dabei gerne ignoriert wird.** Die USA nehmen sich zudem das Recht heraus, jeden, der es wagt, die Sanktionen zu umgehen, zu bestrafen. Sie mahnen auch jene Länder, die sich an dem Sanktionswahn nicht beteiligen, ihre Zusammenarbeit mit beispielsweise Russland einzustellen, wie die **Türkei** immer wieder erleben muss.

Die USA zwingen damit ihre Sanktionen, ihre Vorstellungen und ihre Politik jedem anderen Land auf und nehmen sich heraus, bei Nichteinhaltung Strafen auszusprechen. Die **US-amerikanische Strafjustiz kann sogar Einzelpersonen treffen, wie der Fall Julian Assange** zeigt. Dieser australische Bürger, der niemals einen Fuß auf das Gebiet der USA gesetzt hat, **sitzt seit vielen Jahren in Einzelhaft, weil er auf seiner Seite Wikileaks brisantes Material zum Krieg der USA im Irak und in Afghanistan veröffentlicht hat.** Mit fingierten Vorwürfen wird er seitdem von der britischen und der schwedischen Justiz

verfolgt und muss eine Auslieferung in die USA befürchten. Diese führt als Straftatbestand den Spionageakt an, der vor über einem Jahrhundert in das US-amerikanische Gesetzbuch aufgenommen wurde.

US-amerikanisches Strafrecht gilt jedoch, wie alles US-amerikanische Recht, nur auf dem Boden der USA. Es ist schlichtweg unmöglich, ausländische Bürger, die sich noch dazu nicht einmal auf eigenem Territorium aufhalten, dem eigenen Recht zu unterwerfen. Die USA nehmen sich hier heraus, beliebige Strafen auf der ganzen Welt aussprechen und Menschen aller Länder nach Belieben verfolgen und sanktionieren zu können.

Nichts Anderes ist der **US-Drohnenkrieg, den sie seit Jahrzehnten im Irak und in Afghanistan führen.** Immer wieder wurden angebliche Terroristen mit mehr oder weniger gezielten Attacken aus der Luft getötet, wobei nicht selten auch ganze Hochzeitsgesellschaften gleich mit aufgelöst wurden. Es ist **ein Zustand fortgesetzter Rechtsstaatslosigkeit, in dem die US-Behörden jede Form der Anklage und des Prozesses einfach übergehen, und gleich zur Vollstreckung des Todesurteils übergehen. Dabei ist die Trefferquote tatsächlicher Terroristen erstaunlich gering. Meist werden Unschuldige hingerichtet.**

*Brisant ist all das vor dem Hintergrund, dass **die USA die entsprechenden Terrororganisationen überhaupt erst gegründet, finanziert und ausgebildet haben, um sie im Irak, Iran, Afghanistan und anderen Ländern als angebliche Rebellen gegen die herrschende Regierung einzusetzen.***

Begonnen hat das in Afghanistan, als die Sowjetunion dort Krieg geführt hat. Die USA setzten Dschihadisten ein, um gegen die Sowjetunion zu kämpfen, und unterstützten sie nach Kräften. **Dieses Prinzip hat sich für sie so bewährt, dass sie es überall auf der Welt fortsetzten, insbesondere im nahen Osten, und somit oft erst die Grundlage für ihre späteren Kriege legten. Auch jetzt rekrutieren die USA wieder IS-Kämpfer um Anschläge in Russland zu begehen.**

Gleichzeitig nehmen sie sich das Recht heraus, in allen Ländern der Welt Regierungen auszutauschen, die ihnen nicht passen. So haben sie 1973 den sozialistischen Allende in Chile mittels eines Militärputsches unter Führung von Pinochet gestürzt, um dann ein grausames Terrorregime zu etablieren. Auch der Iran wurde in den 50er Jahren Opfer eines US-amerikanischen Regime-Change, als der demokratisch gewählte Premierminister Mohammad Mossadegh weggeputscht, und durch den ehemaligen Schah ersetzt wurde. Hintergrund war die geplante Verstaatlichung des iranischen Erdöls, welche **die britischen und US-amerikanischen Ölkonzerne einer Einnahmequelle beraubt hätte.** Ähnliches unternahmen die USA in allen Regionen der Welt immer wieder, bis zuletzt **in der Ukraine der Maidan-Aufstand den gewählten ukrainischen Präsidenten Wiktor Janukowitsch aus dem Amt jagte, und den Prozess der Faschisierung der Ukraine beschleunigte. 5 Milliarden Dollar haben die USA nach Aussagen von Victoria Nuland,**

die immer wieder in verschiedenen Rollen Teil der US-amerikanischen Regierung ist, in diesen Umsturz investiert.

Dabei kommen immer wieder die Geheimdienste zum Einsatz, welche die Proteste schüren, koordinieren und unterstützen und die Regierungen beraten. Auch im Ukrainekrieg unterstützen Geheimdienste wie die CIA die ukrainische Seite mit Informationen, die sich auf den militärischen Verlauf des Krieges auswirken. Die gesamte Strategie des Terrors, welche die US-amerikanische Außenpolitik bestimmt, kulminiert also in dem Krieg gegen Russland. Regime-Change, Unterstützung und Einsatz von Terroristen, Sanktionen, Geheimdienstoperationen, Waffenlieferungen, all das setzen die USA ein, um ihre Ziele überall auf der Welt zu erreichen.

In der Ukraine besteht dieses Ziel darin, Russland zu schwächen, oder gar zu besiegen. Dabei führen die Verantwortlichen immer wieder das internationale Recht als Argument an, an das sie selbst sich allerdings überhaupt nicht halten. Überall auf der Welt führen sie völkerrechtswidrige Angriffskriege, intervenieren und mischen sich in Angelegenheiten anderer Staaten ein.

Gleichzeitig erkennt Washington den Internationalen Strafgerichtshof in Den Haag überhaupt nicht an. Im Gegenteil, vor einigen Jahren verabschiedete die Regierung sogar den The Hage Invasion Act, der es den USA erlaubt, mit militärischen Mitteln in die Niederlande einzufallen, sollte jemals ein US-Amerikaner vor den Internationalen Strafgerichtshof gestellt werden. Damit ist eine strafrechtliche Verfolgung der Bushs, Obamas und Bidens so gut wie ausgeschlossen, die zahlreichen Verbrechen bleiben ungesühnt.

Die USA sind also der größte Terrorist auf dem Planeten.

Terror ist laut Duden die Verbreitung von Angst und Schrecken durch Gewaltaktionen, besonders zur Erreichung politischer Ziele. Wikipedia definiert Terror als die systematische und oftmals willkürlich erscheinende Verbreitung von Angst und Schrecken durch ausgeübte oder angedrohte Gewalt, um Menschen gefügig zu machen. Genau das tun die USA seit Jahrzehnten. Sie wenden Gewalt an, verbreiten Angst und Schrecken, um ihre politischen Ziele zu erreichen, und um Menschen und Staaten gefügig zu machen. Dabei unterliegen sie keinerlei Rechtsstaatlichkeit, niemand muss sich verantworten, oder wird jemals zur Rechenschaft gezogen. Sie schreiben sich das Recht zu ihren eigenen Gunsten, um ihre politischen Ziele durchzusetzen.

Die Bush-Administration und nachfolgende Regierungen bezeichnete mit Schurkenstaaten eine "Gruppe meist diktatorisch regierter Staaten, die sich nach ihrer Auffassung aggressiv gegenüber anderen Ländern verhalten, die Stabilität weiterer Regionen untergraben und sich zugleich internationalen Verhandlungen verweigern." Die pseudodemokratisch, in Wahrheit aber autoritär regierten USA machen genau das. Sie agieren global mit aggressiven, gewalttätigen Mitteln, untergraben die Stabilität ganzer Regionen wie dem nahen Osten oder die Ukraine, und verweigern sich, wie aktuell wieder

der Ukraine-Konflikt zeigt, jeder Verhandlung. Denn **das Kommando zum Abbruch der Friedensverhandlungen im vergangenen Jahr kam aus Washington.**

Seit Jahren wird uns eingeredet, dass es sich bei Russland um den größten Feind des sogenannten freien Westen handelt. **Doch der wahre Feind sitzt in Washington.** Von da aus wird **die Selbstbestimmung und Unabhängigkeit europäischer Länder systematisch untergraben,** werden ganze Länder in Schutt und Asche gebombt, werden **Menschenrechte systematisch mit Füßen getreten. Kein einziges internationales Abkommen wird beachtet,** sobald es den Zielen nicht mehr dienlich ist. Es herrscht eine absurd aufgepumpte Kriegsmaschinerie, die im Jahr 2023 mit **858 Milliarden Dollar** vollgepumpt wird, wobei viele Ausgaben in anderen Haushalten als dem Militärhaushalt untergebracht werden. Insgesamt belaufen sich die Ausgaben der USA für **militärische Angelegenheiten auf etwa 1,3 Billionen Dollar,** ein Drittel des US-amerikanischen Haushaltes. Dem gegenüber stehen Militärhaushalte Russlands von etwa 66 Milliarden, und Chinas von etwa 293 Milliarden US-Dollar. Die USA geben damit mehr für ihre Kriegsmaschinerie aus, als die erklärten Feinde Russland und China zusammen.

Die USA sind nicht unsere Verbündeten, und schon gar nicht unsere Freunde. Wir sind für sie nur ein strategisches Mittel zum Zweck der Weltherrschaft einer US-amerikanischen Rüstungs- und Finanzoligarchie, die sich heuschreckenartig über den ganzen Planeten hermacht und dabei nichts als Wüste hinterlässt. Die Regierung in Washington ist eng mit diesem Komplex verbandelt, überschneidet sich personell oft mit dieser Oligarchie, und ist daher die mächtigste Zentrale des internationalen Kapitals. Der Feind der Freiheit, der Menschenrechte und der Selbstbestimmung sitzt daher in Washington.

Man könnte einwenden, dass Kategorien wie Freund und Feind altmodisch sind, ja gerade die Probleme, die derzeit herrschen, erst ermöglichen. Doch wie sonst möchte man jemanden bezeichnen, der einem **ohne jeden Anlass faktisch den Krieg erklärt, der Gewalt und Drohungen verwendet, Angst und Schrecken verbreitet, um seine eigenen, egoistischen Interessen durchzusetzen?**

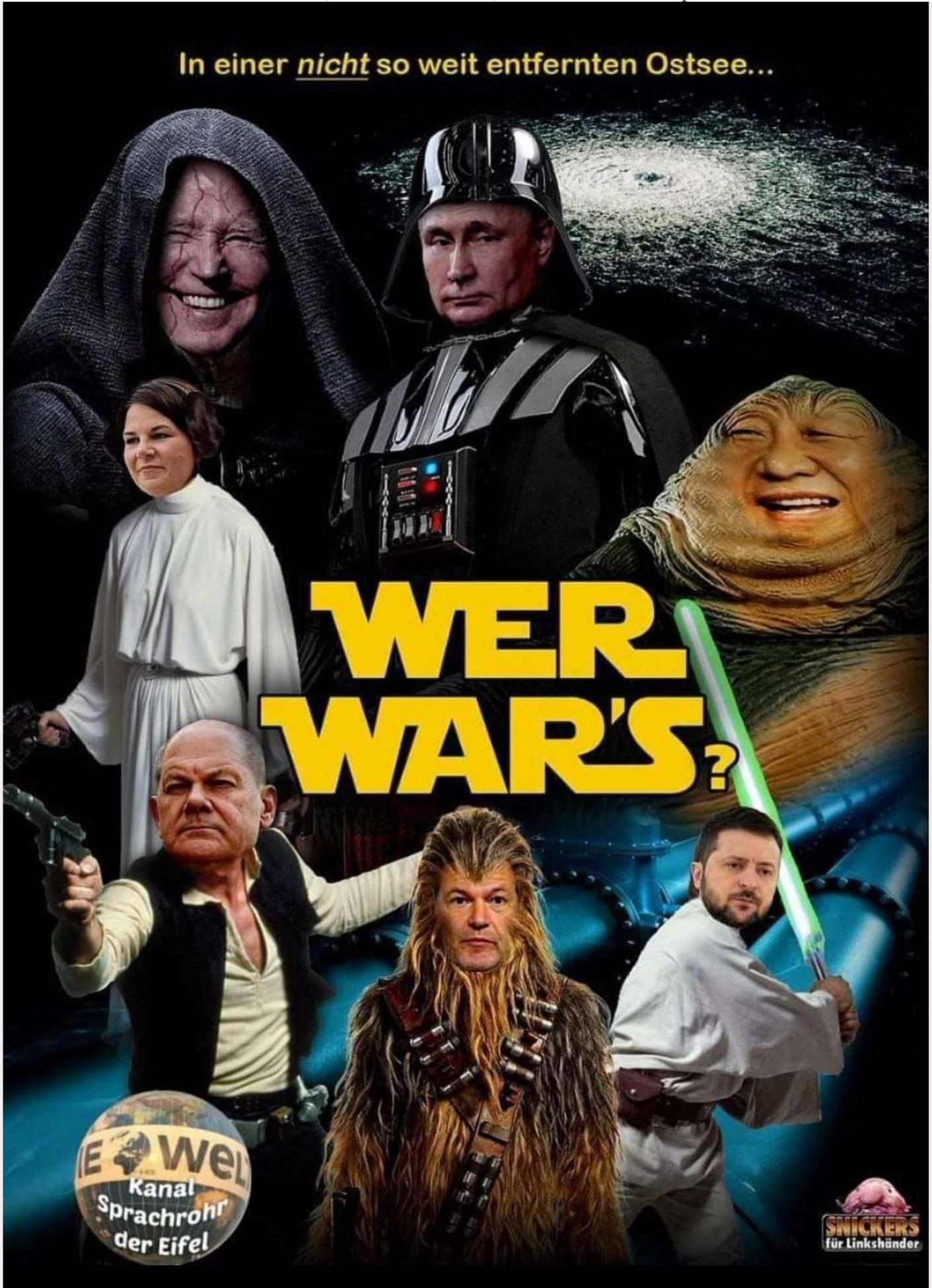
Immer mehr Ländern gelingt es, sich aus dem Klammergriff der USA und seiner Oligarchie zu lösen. Hoffen wir, dass auch Europa dies noch gelingt, bevor hier nicht mehr als eine **radioaktive Wüste** vorzufinden ist.

In einer nicht so weit entfernten Ostsee...

WER WAR'S?

Die Welt
Kanal
Sprachrohr
der Eifel

SNICKERS
für Linkshänder



Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

[Internetkonferenz: Die Nord-Stream-Enthüllungen untersuchen: Den atomaren Dritten Weltkrieg stoppen! | Schiller-Institut \(schillerinstitute.com\)](#)

Internetkonferenz: Die Nord-Stream- Enthüllungen untersuchen: **Den atomaren Dritten Weltkrieg stoppen!**



Donnerstag, 23. Februar 2023. 19.00-21.00 Uhr (MEZ)

Redner:

[Oberst Ralph Bosshard](#) (a.D.), Schweiz,

[Ray McGovern](#), ehemaliger CIA-Analyst, Mitbegründer von VIPS (Veteran Intelligence Professionals for Sanity)

[Helga Zepp-LaRouche](#), Gründerin des Schiller-Instituts und Vorsitzende der Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BüSo)

General a.D. Dominique Delawarde, ehemaliger Verbindungsoffizier Frankreichs zur U.S. Army

[Prof. Francis Boyle](#), Professor für Internationales Recht, University of Illinois

[Graham Fuller](#), ehem. CIA-Analyst

Hier ist das englische Originalvideo

Viele Militär- und Sicherheitsexperten sind sich einig, daß die Zerstörung der Nord-Stream-Pipeline nicht unbeantwortet bleiben kann. Scott Ritter bezeichnete dies **als Äquivalent zu einem „wirtschaftlichen Pearl Harbor“ für Deutschland und eine Kriegshandlung.** Wir halten diese Dringlichkeitssitzung mit Experten ab, um von allen Verantwortlichen eine angemessene Reaktion zu einzufordern.

Der beste Weg, diesen Krieg zu stoppen, dieser Dynamik einen Strich durch die Rechnung zu machen, ist die Forderung nach einer umfassenden Untersuchung des Materials, das Seymour Hersh in seinem investigativen Artikel [„How America Took Out the Nord Stream Pipeline“](#) vom 8. Februar vorgestellt hat. **Dies ist einer der wichtigsten Schritte, die wir unternehmen können, um eine diplomatische Lösung herbeizuführen und die Kriegstreiberei zu stoppen! Wir stehen sehr, sehr kurz vor dem Dritten Weltkrieg, und alles, was diese Dynamik aufhält, ist von höchster Dringlichkeit.**

Seymour Hersh ist der **dienstälteste Enthüllungsjournalist** der Vereinigten Staaten, dessen makellose Bilanz zu seiner Enthüllung des Massakers von My Lai durch US-Truppen in Vietnam 1972 zurückreicht.

Hersh schildert den langwierigen Prozess, der vor mehr als neun Monaten begann und beschreibt, daß es innerhalb der Geheimdienste eine große Debatte darüber gab, ob man es tun oder nicht tun sollte. **Und Präsident Biden gab persönlich grünes Licht.** Am 7. Februar 2022 erklärte Biden während seiner Pressekonferenz mit Bundeskanzler Scholz in Washington, D.C., den versammelten Medien, **daß die Vereinigten Staaten Mittel und Wege hätten, um sicherzustellen, daß die Nord-Stream-Pipelines nicht weiter nutzbar sein würden, falls Rußland in die Ukraine eindringen sollte.** Scholz stand da wie ein kleiner Schuljunge und sagte überhaupt nichts. Nach der Explosion prahlte Victoria Nuland, die Pipeline sei jetzt nur noch ein Stück Schrott auf dem Grund der Ostsee. Die **damalige britische Premierministerin Liz Truss schrieb eine Minute nach der Explosion eine SMS an US-Außenminister Antony Blinken: „Wir haben es geschafft.“** Unmittelbar nach der Explosion twitterte der ehemalige polnische Außenminister Radek Sikorski ein Foto der Explosion und gratulierte den Vereinigten Staaten.

Es ist absolut an der Zeit, eine internationale Untersuchung durchzuführen, die auch Rußland einschließt, da es sich um russische Pipelines handelt. Die Vereinigten Staaten, der so genannte „beste Verbündete“ Deutschlands, **jagt deutsche Pipelines in die Luft, was einen unglaublichen wirtschaftlichen Schaden verursacht, die Energiepreise in die Höhe treibt und das Leben und den Lebensunterhalt von Millionen von Deutschen und anderen Menschen sehr schwierig macht. Das ist eine Kriegshandlung!**

Dieselbe Verantwortungslosigkeit zeigt sich in der Konfrontation mit Rußland und China. Sie darf nicht unbeantwortet bleiben.

Beteiligen Sie sich an diesem Dialog. Schließen Sie sich dem Chor derer an, die eine sofortige Untersuchung der Pipelinesabotage fordern.

Wir führen diesen Dialog, um die Bemühungen um einen dauerhaften Frieden zu verstärken und voranzubringen.

Wenn man sich darauf verlassen kann, dass man von allen Medienvertretern verlassen ist, hat man etwas an dem man sich festhalten kann, auf das Verlass ist.

Wenn man weiß, dass man jahrzehntelang gezielt totgeschwiegen wird, weiß man, dass die gezielten Totschweiger sich in die Lage gebracht haben, wo sie bis zum bitteren Ende totschweigen müssen, also man heiter weiter totgeschwiegen wird.

Das kann man ausnutzen. Ich nutze das aus und treibe meine Späße & Spielchen mit den Totschweigern und provoziere, verhöhne, mache mich lustig, rede alle blöd an und werfe allen alles auf den Kopf. Tag für Tag. Ich schreibe es Ihnen allen rein. Mitten rein auf den Punkt gebracht und Punkt für Punkt. Am Ende werden alle Totschweiger ausgelacht. Mancher wird die Totschweiger dann auch bedauern, weil sie dann alle eine hohe Stimme haben werden. Zudem ist alles bei der Kriminalpolizei angezeigt und geht jetzt auch seinen juristischen Weg. Falco würde singen: "Drah di net um, der Kommissar geht um."

Eigentlich genau:

Dreh' dich nicht um, schau, schau, der Kommissar geht um!

Er wird dich anschau'n und du weißt warum....

Die Schwarmintelligenz ist gefragt:

Ich suche ne schöne **griffige Märchen-Verballhornung für das Nordstream-Märchen**, die als allgemeiner Kommentar dienlich sein kann. Sowas wie "Bin Laden und die 40 Teppichmesser"!...

Bisherige Ideen:

- Sprengwittchen und die fünf Tauchzwerge
- Das tapfere Rohrschneiderlein
- Der Froschmannkönig
- Vom Taucher und seiner Frau
- Bornhölmchen
- Rohrkäppchen
- König Gasdrosselbart
- Der Wolf und die fünf Taucherlein
- Pipeline spreng dich

Märchenlisten für Inspiration in den Kommission ...

Es gilt die unsittliche, morallose und vernunftbefreite Medienmaxime als deren Naturgesetz: Es wird gezielt gelogen, dass sich die Balken biegen und gezielt totgeschwiegen. Psssst.

Die **logische Konsequenz** des gezielten Totschweigens, das Schäden verursacht ist **Schadenswiedergutmachung, also finanzieller Schadenersatz.**

Die juristische Konsequenz des gezielten Totschweigens, das Schäden verursacht ist **Strafverfolgung, Anklage, Verurteilung und Bestrafung.**

Die **moralische Konsequenz** des gezielten Totschweigens, das Schäden verursacht, ist **moralische Verurteilung.**

Die **allgemeine Konsequenz** des gezielten Totschweigens, das Schäden verursacht ist **Vertrauensentzug und Glaubwürdigkeitsverlust.**

Die **anstehende Konsequenz** des gezielten Totschweigens, das Schäden verursacht ist **Verachtung.**

Die **notwendige Konsequenz** des gezielten Totschweigens, das Schäden verursacht ist **ausgleichende Vergeltung.**

Schwarzer Humor 9.

Gezieltes Totschweigen ist nicht zum Lachen, sondern todernst & totenstill. Totschweiger sind **die Totengräber der Wahrheit** und weit davon entfernt, humorvoll zu sein. Totschweigen hat mit schwarzem Humor also überhaupt nichts am Hut. Also gibt es auch keinen schwarzen Humor beim Totschweigen. Außer Totschweiger ärgern sich schwarz, wenn man sie mit schwarzem Humor überhäuft & bekleckert.

Die deutsche Bundesregierung gibt zu: **Geheimdienst bezahlt Journalisten für gefällige Berichterstattung!**

Die Bundesregierung hat seit 2018 rund 1,5 Millionen Euro an Journalisten gezahlt - natürlich ohne Gegenleistung, eine regierungsnaher Berichterstattung ist sicherlich reiner Zufall. Doch der eigentliche Sprengstoff ist eine weitere Aussage, die gestern von der Bundesregierung getätigt wurde: **Der Bundesnachrichtendienst (BND) kauft offenbar im großen Stil Journalisten für eine "Kooperation" ein.** Es scheint **eine solch große Summe** zu sein, dass es angeblich das Wohl der Bundesrepublik gefährden würde, diese Zahl zu nennen. Im Klartext: **Der Geheimdienst finanziert die Mainstreampresse und kauft sich seine Journalisten, die natürlich dann so berichten, wie es der Staat möchte. Und das wird uns dann als "freie Medienlandschaft" verkauft!**

Der Knackpunkt der Totschweiger

Beim Totschweigen ist es egal ob es aus dem Hintergrund oder im Vordergrund gemacht wird, da man es nicht hört und nicht visuell wahrnehmen kann. Totschweigen ist ja eine Nichttunhandlung, ein gezieltes Unterlassen von Kommunikation. Gezieltes Totschweigen macht aus der Wahrheit ein gut gehütetes verborgenes Geheimnis. Der Sinn des Totschweigens ist das Verheimlichen, die Vertuschung, das Auslassen, das Vorenthalten, das Nichtberichten. Allerdings können brillante Köpfe, die über Wissen verfügen das Totschweigen jederzeit erkennen da sie bemerken was nicht berichtet wird. Unwissenden und

unklugen Menschen kann man etwas jahrzehntelang totschweigen, wissenden klugen Menschen nicht. Hier ist **der Knackpunkt für die Totschweiger**. Wissen & Klugheit ist die größte Gefahr für alle gezielten Totschweiger.

Die **tödliche Totschweigerarroganz**.

Die völlige Überheblichkeit aller Totschweiger wird ihren tödlichen Sturz beitragen. Der Irrglaube aller Totschweiger unantastbar zu sein, wird ihren Untergang begründen. Die Totschweiger kommen sich vor als ob sie hoch zu Ross sitzen und wir nur Gesindel & Pöbel sowie niederes Volk sind das belogen & betrogen, für dumm und dämlich verkauft wird, und allen gezielt vieles totgeschwiegen wird. Ich rufe allen Totschweigern zu: "Hochmut kommt vor dem Fall" und am Ende kommt der Niedergang und wir werden das Lachen haben und Ihr werdet erniedrigt in eurer Niederlage.

Der **Totschweigerteufelskreis und sein Dreh- und Angelpunkt**.

Die Totschweiger sind beim **Totschweigen der Dreh- und Angelpunkt** ihres Tuns, dem Nichtstun. Totenstille ist Ihr Handwerkszeug. Ihre Totschweigerzungen sind lautlose Waffen die Totenstille verbreiten und gezielt massiv Totschweigen. Ihre Wortlosigkeit ist visuell & akustisch nicht wahrnehmbar. Alles gezielt Totgeschwiegene hört man nicht & sieht man nicht. Das ist das perfide am Totschweigen. Praktisch niemand bekommt Totgeschwiegenes mit. Praktisch niemand kann die gezielte branchenweite jahrzehntelange Totschweigerverschwörung erkennen & durchschauen. Außer einer, der Schreiner, der seit elf Jahren von allen Totschweigern gezielt totgeschwiegen wird, damit dass nicht in die Öffentlichkeit kommen kann, dass die Totschweiger gezielt systematisch zahlreich totschweigen. Das ist der Totschweigerteufelskreis.

Das **Verhalten aller Totschweiger zeigt Parallelen zu sterbenden Menschen**. Kurz vor dem Ende verliert der sterbende Totschweiger das Interesse an der Welt und das kann man in den Totschweigergesichtern erkennen. Man könnte jetzt schon einen **Totschweigercountdown** runterzählen. Es war um eine Spur zu viel an Totschweigen. Jetzt läuten schon die **Totschweigertodesglocken**, und der **Totschweiger-Todesengel** verkündet das **Totschweiger-Todesurteil**. Es wird **totenstill** um alle **Totschweiger die jahrzehntelang gezielt zahlreich TOTGESCHWIEGEN** haben und jetzt vom **Totschweiger-Totengräber ihr Totschweigergrab** ausgeschaufelt erhalten.

Der Totschweigertod wird eine Befreiung für die Totschweiger vom Totschweigen bringen, aber **die ausgleichende Gerechtigkeit wird den Totschweigern bis in alle Ewigkeit das gezielte zahlreiche Totschweigen heimzahlen & gerecht ausgleichen**.

Viele Totschweiger könnten auch unter schweren noch unentdeckten **Schädel-Hirn-Trauma** leiden. Vielleicht sind sie einmal betrunken aus dem Bett gefallen oder sind gegen etwas gerannt und haben sich dabei ordentlich den Totschweiger-Kopf angeschlagen. Das kann ja immer wieder vorkommen. Sie könnten ja auch gestolpert sein, irgendwo runtergefallen

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

sein oder ausgerutscht sein und sind entweder auf den Hinterkopf gefallen, oder auf eine Seite des Kopfes, oder auch frontal auf die Stirn gefallen. Natürlich könnte auch jemand Ihnen auf den Kopf geschlagen haben, oder Ihnen ist was auf den Kopf gefallen. Earum Ich annehme, dass das vielleicht der Fall sein könnte? Da niemand mit klarem Verstand totschnet und der Zusammenhang mit einem geistigen Defizit offensichtlich ist.

Die totale Verweigerung aller Totschweiger dem Totschweigen den Rücken zu kehren ist nicht tolerierbar.

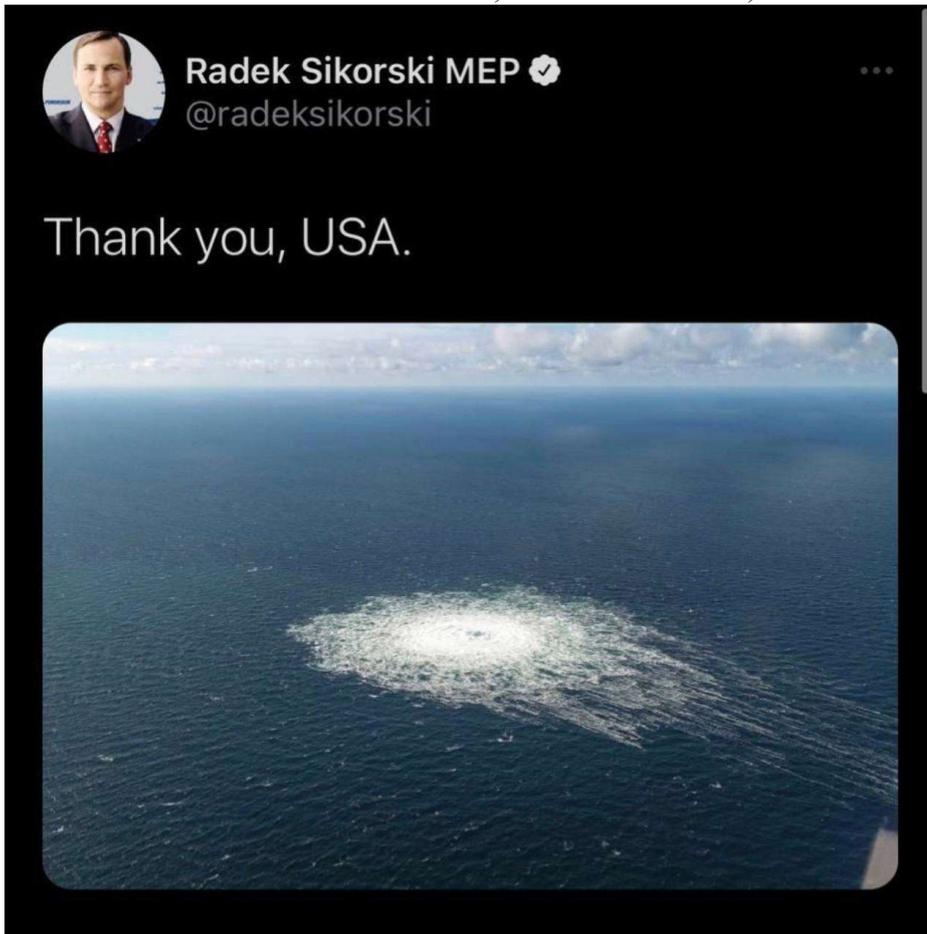
In einer zukünftigen Rückblende auf die zahlreichen Totschweigethemen und deren Auswirkungen auf die Bevölkerung wird man die **Unverforenheit und die Skrupellosigkeit** der Totschweiger nicht glauben können. Das eine branchenweite jahrzehntelange gezielte Totschweigerverschwörung so lange nicht erkannt werden konnte ist eine weitere Erkenntnis, die alle Menschen erhalten haben, werden. Die kommende Abwendung von den **Hofberichterstattertotschweigern** wird eine weitere geistige Errungenschaft sein. Niemand wird das Totschweigen und die Totschweiger jemals vermissen. Alle werden sich über die sich aus der Beendigung des Totschweigens ergebenden Verbesserungen erfreuen. Das Totschweiger-Volkstribunal wird allen in Erinnerung bleiben und sorgt für Abschreckung.

https://www.anti-spiegel.ru/2023/nord-stream-sprengung-was-plotzlich-alles-nicht-mehr-geheim-ist/?doing_wp_cron=1678436115.3958880901336669921875

Nord-Stream-Sprengung

Nord-Stream-Sprengung: Was plötzlich alles nicht mehr geheim ist

Die in den Medien **neu verbreitete Legende** über die Nord-Stream-Sprengung durch eine "pro-ukrainische Gruppe" **wird immer absurder**. Hier fasse ich die wichtigsten Meldungen zusammen.



von

10. März 2023 07:00 Uhr

Am 8. März habe ich in einem Artikel spekuliert, dass die von der New York Times und deutschen Medien verbreitete Version, die Nord Streams seien von einer „pro-ukrainischen Gruppe“ gesprengt worden, der Anfang vom Ende der Unterstützung für die Ukraine bedeuten könnte. Ich kann das hier nicht alles wiederholen, [die Details finden Sie in diesem Artikel](#).

Die „dramatische Änderung der US-Politik“

Geheimhaltung – war da was?

Eigentlich waren die Ermittlungen zur Sprengung der Nord Streams streng geheim. Die Bundesregierung hat die Beantwortung von Kleinen Anfragen zu dem Thema mit dem **Hinweis auf „Geheimhaltungsinteressen“ verweigert**. Trotzdem haben nun plötzlich deutsche Ermittler den deutschen Medien und amerikanische Geheimdienstler der New York Times zeitgleich angeblich streng geheime Erkenntnisse durchgestochen, über **die Medien auf beiden Seiten des Atlantik sogar zeitgleich berichtet haben**. Ich gehe daher davon aus, dass hier eine von staatlichen Stellen der USA und der Bundesrepublik koordinierte Medienkampagne gestartet wurde, anders lässt sich das in meinen Augen nicht erklären.

Und plötzlich scheint ein Damm gebrochen zu sein, denn nun sickern überall angeblich streng geheime Erkenntnisse durch. Die dpa will am 8. März von der deutschen Generalstaatsanwaltschaft erfahren haben, dass diese die Yacht schon im Januar durchsucht hat. Ebenfalls am 8. März hat die Times berichtet, dass westliche Geheimdienste schon eine Woche nach der Sprengung von der „ukrainischen Spur“ gewusst hätten.

Der Times zufolge wollte die NATO verhindern, dass diese Informationen an die Öffentlichkeit gelangen, da sie zu einer Verschlechterung der Beziehungen zwischen der Ukraine und Deutschland führen würden. Die Times schrieb auch, dass die europäischen Geheimdienste den Namen des „privaten Sponsors“ der Sabotage kennen. Seine Identität hätten die Geheimdienste nicht genannt, aber es handele sich um einen reichen Ukrainer, der angeblich keine Verbindung zu Präsident Selensky habe.

Weiter schrieb die Times, dass sein Name früher oder später bekannt würde, zumal er seine ungewöhnliche „Visitenkarte“ hinterlassen habe. Für die Beziehungen der Ukraine zu ihren Verbündeten wäre es besser, wenn dieser Mann selbst ein Geständnis ablegen würde, wobei die Zeitung nicht mitteilte, welche Art von Beweisen auf die Identität der „einflussreichen Figur“ hinweisen. Die Times schrieb, dass der „Sponsor“ der Sabotage angeblich für die Miete der von den Saboteuren benutzten Yacht, für die Arbeit der Taucher, die gefälschten Pässe und den Kauf der „Sprengladungen, die in der Öl- und Gasindustrie nur mit Sonderlizenz und für sehr hohe Summen erhältlich sind“, bezahlt habe.

In der britischen Zeitung The Spectator schrieb Mark Galeotti, ein britischer Historiker, Experte für russische Sicherheitspolitik und Leiter des Zentrums für Europäische Sicherheit am Institut für Internationale Beziehungen in Prag, am 8. März bereits, es „ist schwer vorstellbar, dass eine solche Operation gestartet werden konnte, ohne dass irgendjemand im ukrainischen Sicherheitsapparat“ von der bevorstehenden Sabotage wusste und „die Zustimmung von irgendjemandem in der Regierung“ hatte.

Die britische Zeitung The Daily Telegraph berichtete am Mittwoch unter Berufung auf Quellen, dass die westlichen Länder den Namen des ukrainischen Sponsors wahrscheinlich nicht veröffentlichen würden, um die Einigkeit des Westens in der Frage der militärischen Unterstützung der Ukraine zu wahren. Demnach sei der Geschäftsmann, dessen Name der Zeitung bekannt sei, aufgrund der besonderen Art der Sabotage unter Verdacht geraten. Die Quelle der Zeitung bei den europäischen Sicherheitsbehörden bestätigte, dass der Geschäftsmann ins Blickfeld der Behörden geraten ist, wollte aber nicht sagen, ob er offiziell ein Verdächtiger in diesem Fall ist.

Ebenfalls am 8. März berichtete das Wall Street Journal unter Berufung auf ungenannte Regierungsbeamte, dass die deutschen Ermittler die ursprüngliche Version, dass Russland in die Sabotage der Nord Streams verwickelt war, so gut wie ausgeschlossen haben, dass und auch die USA nicht glauben, dass Russland dafür verantwortlich ist. Und die Zeitung berichtete, dass die CIA bereits im Sommer 2022, also vor dem Anschlag, über Informationen verfügte, wonach drei ukrainische Staatsangehörige einen Anschlag auf die Nord Streams vorbereiten könnten. Die CIA übergab die Informationen laut der Zeitung im Juni/Juli 2022 an den deutschen Bundesnachrichtendienst.

Zur Erinnerung: Am 7. März erschienen die Berichte deutscher Medien und der New York Times über die angebliche „pro-ukrainische Gruppe“, die die Nord Streams gesprengt haben soll. Und schon einen Tag später singen die Geheimdienste aller möglichen Länder wie die Vögelchen und alle möglichen Zeitungen bekommen Informationen, die noch zwei Tage zuvor so streng geheim waren, dass die Bundesregierung nicht einmal kleine Anfragen im Bundestag zu dem Thema beantworten wollte. Habe nur ich das Gefühl, dass die westlichen Geheimdienste diese Informationen bewusst durchstechen, damit sie an die Öffentlichkeit kommen?

Kiew kann einem fast leid tun

Mindestens eine Zeitung behauptet, sie kenne den Namen des angeblichen „Sponsors“ bereits. Es ist also nur eine Frage der Zeit, bis der Name öffentlich wird. Ich persönlich vermute, dass die meisten ukrainischen Oligarchen derzeit sehr schlecht schlafen, weil einem von ihnen demnächst die **von den USA verübte Nord-Stream-Sprengung in die Schuhe geschoben werden soll.**

Bekanntlich halten sich meine Sympathien für **die Kiewer Nazi-Regierung** in sehr engen Grenzen, aber jetzt könnte man fast Mitleid mit denen haben. Sie haben sich von den USA in den **nicht gewinnbaren Krieg treiben lassen und auf Unterstützung von NATO-Truppen gehofft, fanden sich dann aber alleine gegen das übermächtige Russland wieder.** Und nun werden sie wahrscheinlich bald gezwungen, sich zur Nord-Stream-Sprengung zu bekennen, wenn sie nicht vollends wie eine heiße Kartoffel fallengelassen werden wollen. Die **Kiewer US-Marionetten** haben keine Lehren aus der Vergangenheit gezogen, denn dass die USA ihre Marionetten fallen lassen, wenn sie nicht mehr nützlich sind, passiert bei weitem nicht zum ersten Mal.

Der Journalist Adam Taylor von der Washington Post schrieb, wenn sich herausstelle, dass die Explosionen an den Nord Streams von einer „pro-ukrainischen Gruppe“ verübt wurden, müsse Kiew schwierige Fragen der westlichen Verbündeten beantworten, denn das könnte es für die Ukraine erschweren, die Kämpfe weiterzuführen. Die Berichte darüber, dass „pro-ukrainische Saboteure“ für die Bombenanschläge verantwortlich sein könnten,

würden „potenziell riskante Komplikationen für Kiew nach sich ziehen“, so Taylor:

*„Wenn sich herausstellt, dass eine pro-ukrainische Gruppe diese Aktion in der Ostsee durchgeführt hat, die die Energiesicherheit eines Verbündeten gefährdet und zu einer großen Umweltkatastrophe geführt hat, wird Kiew mit viel ernsteren Fragen über die verdeckte Operation konfrontiert: **„Wie konnte es das zulassen?“** Oder noch schlimmer: **„Wie konnte es nichts davon wissen?“**“*

Es werden also schon die ersten Stimmen laut, die andeuten, dass eine Nord-Stream-Sprengung durch die „pro-ukrainische Gruppe“ zu einem Problem für Kiew werden kann, weil Kiew davon nichts wusste. Kiew, so scheint es, soll auf jeden Fall beschuldigt werden, was – wie recht offen gesagt wird – eine Verringerung der westlichen Unterstützung bedeuten würde. Das könnte schon der Beginn des Drucks sein, der Kiew an den Verhandlungstisch zwingen soll, wo es dann – laut RAND – im Grunde nur die Wahl hat, fast allen russischen Forderungen zuzustimmen, oder unterzugehen, weil es Russland ohne die massive Unterstützung aus dem Westen nichts entgegensetzen hat.

Polen ist „freundlich“ wie immer

Die polnische Regierung sieht das natürlich anders und würde jedem, der die Nord Streams gesprengt hat, am liebsten einen dicken Kuss geben. Die polnische Regierung sieht sowohl Deutschland als auch Russland **als Feinde an**, weshalb sie die Nord-Stream-Sprengung, die vor allem Russland und Deutschland geschadet hat, feiert.

Es dürfte daher schwierig werden, auch die Polen dazu zu bekommen, pflichtschuldig böse auf Kiew zu sein, weil es – laut westlichen Medienberichten – die Verantwortung für die Nord-Stream-Sprengungen trägt. Wie schwierig es wird, der polnischen Regierung das neue Wording zu erklären, zeigte eine **Erklärung des polnischen Präsident Duda**:

„Ich weiß nicht, ob man sagen kann, dass es eine pro-ukrainische Sabotage war. Aber ich sage, dass, wenn Nord Stream aufhört zu existieren und kein Gas nach Europa liefern kann, das für Europa von Vorteil sein wird, es wird nützlich sein.“

Es bleibt spannend und natürlich ist nicht garantiert, dass ich mit meiner Spekulation darüber, dass das **Nord-Stream-Märchen** mit der „pro-ukrainischen Gruppe“ tatsächlich dazu benutzt werden soll, den USA einen **Rückzug aus dem Ukraine-Abenteuer** zu ermöglichen, richtig liege. Aber zumindest in den ersten beiden Tagen nach den ersten Meldungen über diese Räuberpistole passiert exakt das, was man als erste Schritte erwarten würde,

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4
wenn die Geschichte benutzt werden soll, die westliche Öffentlichkeit auf die „dramatische Änderung der US-Politik“ einzuschwören.

US-Geheimdienstbericht

Pro-ukrainische Gruppe soll hinter Nord-Stream-Sprengung stecken

07.03.2023, 18:25 Uhr



Das Boot nach Diebstahl!



**Die Vier Köpfe
der Operarion!**



**Der Spreng
Expert**



Die Ärztin

Andre Zurmuehlen

Die Täter sind jetzt auch ermittelt worden.



Medienkampagne

„Spuren führen in die Ukraine“: Eine „Nord-Stream-Show“ der US-Regierung?

Am 7. März wurde gemeldet, dass die Spuren zur Nord-Stream-Sprengung "in die Ukraine führen". Interessant ist, dass unterschiedliche Medien unter Berufung auf unterschiedliche Quellen das gleichzeitig gemeldet haben, was auf eine gesteuerte Medienkampagne hindeutet.



von

8. März 2023 06:00 Uhr

Ich habe den Artikel der New York Times, die berichtet hat, eine Gruppe Ukrainer hätte die Nord Streams gesprengt, bereits übersetzt. Während ich noch an der Übersetzung saß, haben auch deutsche Medien gemeldet, dass die Spuren zur Nord-Stream-Sprengung „in die Ukraine führen“. Das hätten gemeinsame Recherchen von ARD-Hauptstadtstudio, des ARD-Politikmagazins Kontraste, des SWR und der „Zeit“ ergeben. In der Tagesschau war das – im Gegensatz zur Hersh-Recherche vor einigen Wochen – sogar der Aufmacher in der 20.15-Sendung der Tagesschau.

Die New York Times beruft sich in ihrem Artikel auf ungenannte Quellen bei den US-Geheimdiensten, während die deutschen Medien sich auf eigene Recherchen und Erkenntnisse deutscher Ermittler berufen. Die amerikanische New York Times und die deutschen Medien berufen sich also eindeutig auf unterschiedliche Quellen, haben ihre im Kern gleichlautenden „Enthüllungen“ aber fast exakt zeitgleich veröffentlicht.

Da wir hier von angeblich streng geheimen Erkenntnissen der US-Geheimdienste und ebenso streng geheimen Erkenntnissen der deutschen Ermittler sprechen – immerhin hat die Bundesregierung die Beantwortung von Kleinen Anfragen zu dem Thema mit dem Hinweis auf „Geheimhaltungsinteressen“ verweigert –, muss man davon ausgehen, dass hier eine von staatlichen Stellen der USA und der Bundesrepublik koordinierte Medienkampagne gestartet wurde, anders lässt sich das in meinen Augen nicht erklären.

Daher werden wir uns nun anschauen, was dahinter stecken könnte. Ich sage es gleich vorweg: Ich tue hier etwas, was ich nicht gerne tue, denn ich spekuliere in der zweiten Hälfte dieses Artikels ein wenig. Aber diese Geschichte lädt geradezu dazu ein, darüber zu spekulieren und das Schöne ist, dass wir in diesem Fall schon in wenigen Tagen oder Wochen wissen werden, ob sich diese Spekulationen bestätigen.

Die Vorgeschichte

Keine Spekulation ist, dass die Pipelines gesprengt wurden und es ist auch keine Spekulation, sondern eine Tatsache, dass die Sprengung der Pipelines von den westlichen Medien schnell unter den Teppich gekehrt wurde, dass das Thema Medien und Politiker außerhalb der westlichen Medienblase jedoch keine Ruhe gelassen hat, wie ich immer wieder **berichtet habe**. Staaten, die nicht zum US-dominierten Westen gehören, haben durchaus unangenehme Fragen gestellt, denn dass als Täter nur Staaten des Westens in Frage gekommen sind, war für jeden offensichtlich. Das hat sogar die New York Times nun eingestanden, als sie in ihrem aktuellen Artikel geschrieben hat:

„Einige anfängliche Spekulationen in den USA und in Europa konzentrierten sich auf eine mögliche Schuld Russlands, insbesondere angesichts seiner Fähigkeiten bei Unterwasseroperationen, obwohl unklar ist, welche Motivation der Kreml bei der Sabotage der Pipelines hätte, da diese eine wichtige Einnahmequelle und ein Mittel für Moskau sind, Einfluss auf Europa auszuüben.“

Das ist genau das, was böse „russische Propagandisten“ wie ich seit der Sprengung der Pipelines schreiben, weshalb es verwunderlich ist, dass ausgerechnet die New York Times das nun bestätigt. Wenn aber nicht Russland die Pipelines gesprengt hat, wie deutsche Medien immer suggeriert haben, dann kommen nur die Staaten des Westens als Täter in Frage, die zuvor am lautesten gegen Nord Stream gewettert haben: Das waren in erster Linie die **Ukraine, Polen, die baltischen Staaten, Großbritannien** und vor allem die Führungsmacht des Westens, ohne deren Okay im Westen nichts Entscheidendes passiert, **die USA**.

Das war wie gesagt jedem klar, weshalb der Druck auf die USA als Führungsmacht des Westens, zur Aufklärung beizutragen, international groß war. **Als dann auch noch Seymour Hersh seine Enthüllungen**, dass die USA die Pipelines gesprengt haben, veröffentlicht hat, wurde der Druck noch größer, denn auf internationalem Parkett waren die USA blamiert und faktisch als das Land bloßgestellt, dass eine Kriegshandlung unter anderem gegen seine NATO-Verbündeten, vor allem Deutschland, durchgeführt hat.

Hinzu kommt, dass der Hersh-Bericht, auch **wenn westliche Medien versucht haben**, ihn zu diskreditieren, **sehr detailreich und überzeugend war**. Die US-Regierung hat dazu faktisch jede Antwort verweigert und den Hersh-Bericht stattdessen einfach als „absurd“ bezeichnet, **anstatt ihn zu widerlegen**. Und ihn zu widerlegen, wäre nicht sonderlich schwer gewesen, man hätte damit anfangen können, die Verantwortlichen – also den Sicherheitsberater des US-Präsidenten, den CIA-Chef und vielleicht noch den Vizeadmiral der 6. US-Flotte – vor den Kongress vorzuladen und sie dort unter Eid dazu zu befragen. Wäre

Hershs Geschichte Unsinn, hätten sie unter Eid alles im Detail widerlegen und vor allem deutlich sagen können, **dass die USA damit nichts zu tun haben. Aber das wurde nicht getan** und die Pressesprecher der US-Regierung haben dem Bericht nicht einmal explizit widersprochen, sondern Kommentare dazu mit dem Hinweis abgelehnt, er sei „absurd“.

Die US-Regierung stand danach wegen der Nord-Stream-Sprengung international unter großem Druck und unter Zugzwang, schließlich will sie weitere Länder für ihren anti-russischen und anti-chinesischen Kurs gewinnen. **Aber welches Land schließt sich schon den USA an, wenn die sogar gegen ihre eigenen Verbündeten vorgehen?**

Das Ukraine-Abenteuer beenden

Im Januar hat die in den USA sehr einflussreiche RAND-Corporation ein **Papier veröffentlicht**, das der US-Regierung sehr deutlich empfohlen hat, sich aus dem **Ukraine-Abenteuer zurückzuziehen** und dabei sogar recht unverblümt die Anerkennung der russischen Gebietsgewinne und die Aufhebung der Russland-Sanktionen ins Spiel gebracht hat. **Papiere der RAND-Corporation zu lesen, lohnt sich, denn RAND schreibt de facto die US-Außenpolitik und wenn RAND etwas empfiehlt, setzt die US-Regierung es sehr oft kurze Zeit später um, wie ich hier anhand eines Beispiels von 2019 aufgezeigt habe.**

RAND hat in seinem Papier vom Januar 2023 ganz nüchtern analysiert, dass die Ziele der USA in der Ukraine gescheitert sind. **Die USA haben den Ukraine-Krieg provoziert, um Russland zu schwächen**. Das erwartete Ziel war es, die russische Wirtschaft durch die beispiellosen Sanktionen zu zerschlagen und Russland international zu isolieren. Beides hat offensichtlich nicht geklappt.

Daher hat RAND analysiert, was die USA davon haben, die Ukraine weiter zu unterstützen, wenn sie ihr eigentliches Ziel, nämlich Russland zu schwächen, nicht erreichen können. RAND kam zu dem Ergebnis, dass eine weitere **Unterstützung der Ukraine unglaublich teuer ist, aber den USA keinen entsprechenden Vorteil oder Gewinn bringt**. Und RAND hat offen gesagt, dass es für die USA unwichtig ist, ob Kiew die Kontrolle über (ehemals) ukrainische Gebiete an Russland verliert, und dass der Erhalt der ukrainischen Grenzen für die USA keine so große Priorität hat, dass es die Kosten wert wäre.

Daher hat RAND der US-Regierung empfohlen, das Ukraine-Abenteuer möglichst schnell am Verhandlungstisch zu beenden, auch wenn das bedeutet, dass Russland die Kontrolle über Teile der Ukraine übernimmt und wenn es bedeutet, die USA die Russland-Sanktionen wieder lockern müssen. **RAND ist auch bereit, die NATO-Mitgliedschaft der Ukraine und noch einiges mehr zu opfern**, wenn die US-Regierung das Ukraine-Abenteuer nur schnell beenden kann.

Die Sache hat nur einen Haken: Die US-Regierung hat sowohl ihre Verbündeten als auch die Öffentlichkeit im Westen einschließlich in den USA so gründlich gegen Russland aufgehetzt, dass die US-Regierung denen einen solchen Kurswechsel nur schwer vermitteln kann. RAND schrieb dazu:

„Eine dramatische Änderung der US-Politik über Nacht ist politisch unmöglich – sowohl innenpolitisch als auch gegenüber den Verbündeten – und wäre in jedem Fall unklug. Aber wenn diese Instrumente jetzt entwickelt und in der Ukraine und bei den Verbündeten der USA bekannt gemacht werden, könnte dies als Katalysator für den Beginn eines Prozesses dienen, der diesen Krieg auf dem Verhandlungswege in einem Zeitrahmen beenden könnte, der den Interessen der USA entspricht. Die Alternative wäre ein langer Krieg, der die USA, die Ukraine und den Rest der Welt vor große Herausforderungen stellt.“

Die „dramatische Änderung der US-Politik“ erklären

Die Kernfrage lautete daher, wie die USA es schaffen können, dass die Öffentlichkeit und auch die Politiker im Westen die „dramatische Änderung der US-Politik“ mitmachen.

Das waren alles Fakten, ab jetzt spekuliere ich: Sollte die US-Regierung beschlossen haben, die RAND-Empfehlung umzusetzen, dann könnte sie dem Westen erklären, dass es die Ukraine war, die die Nord Streams gesprengt hat. Man könnte Russland weiterhin für seinen „Angriffskrieg“ verdammen, aber konstatieren, dass Kiew sich – höflich ausgedrückt – unfreundlich gegenüber seinen Gönnern verhalten hat, weshalb es eine weitere westliche Unterstützung im bisherigen Umfang nicht mehr erwarten kann.

Man könnte Kiew zu Verhandlungen mit Russland zwingen und von Kiew die Zugeständnisse verlangen, die RAND in seinem Papier vorgeschlagen hat und die faktisch fast alles beinhalten, was Russland fordert: Die Anerkennung der neuen russischen Gebiete inklusive der Krim, eine neutrale Ukraine, die Aufhebung (oder zumindest starke Abschwächung) der Russland-Sanktionen und so weiter.

Der westlichen Öffentlichkeit ließe sich das relativ problemlos verkaufen, auch wenn natürlich kein Experte die Geschichte, Kiew habe im Alleingang und ohne Wissen der USA und der NATO die Nord Streams gesprengt, glauben wird. Aber die Macht der westlichen Medien kann auf die öffentliche Meinung im Westen Wunder wirken, wie das Totschweigen und Diskreditieren des Hersh-Berichts gerade wieder gezeigt hat. Für die USA ist es, so konnte man bei RAND erfahren, nur wichtig, die „dramatische Änderung der US-Politik (...) sowohl innenpolitisch als auch gegenüber den Verbündeten“ zu erklären. Und das können die westlichen Medien leisten, indem sie das Thema „die Ukraine hat Nord Stream gesprengt“ für einige Zeit in den Schlagzeilen halten.

Wir können also schon in den nächsten Tagen die ersten Anzeichen dafür finden, ob dies möglicherweise der Plan der US-Regierung ist, wenn die westlichen Medien sich auf dieses Thema stürzen sollten. Sollten sie das Thema sofort wieder begraben, dürfte meine Spekulation nicht ins Schwarze getroffen haben.

Aber tun wir mal so, als würde meine Spekulation zutreffen.

Die Umsetzung

Der merkwürdige Besuch von Bundeskanzler Scholz in Washington, bei dem Scholz ohne Berater und Journalisten alleine in die USA geflogen ist, nur um sich zwei Stunden unter vier Augen mit US-Präsident Biden zu unterhalten und CNN noch schnell ein kurzes und vollkommen **inhaltsloses Interview zu geben**, hat viele Spekulationen hervorgerufen.

Es ist nicht ausgeschlossen, dass man Scholz in Washington vor vollendete Tatsachen gestellt und auf die vorbereitete Medienkampagne über „die Ukraine hat Nord Stream gesprengt“ **eingeschworen hat**. Es ist schließlich ein sehr merkwürdiger Zufall, dass diese Meldungen nur vier Tage nach dem rätselhaften Besuch von Scholz im Weißen Haus **ausgerechnet von amerikanischen und deutschen Medien veröffentlicht wurden**.

Dass es eine Medienkampagne ist, zeigt die oben erwähnte Tatsache, dass sich deutsche und amerikanische Medien am gleichen Tag auf unterschiedliche Quellen berufen, die ihnen streng geheime Informationen zugesteckt haben, die im Kern das gleiche aussagen: Eine Gruppe ukrainischer Staatsbürger ist mit einer kleinen Segelyacht von Deutschland aus zu den Pipelines geschippert, wo Spezialtaucher (**unbemerkt von der lückenlosen NATO-Überwachung der Ostsee vor Dänemark und Schweden**) den Sprengstoff an den Pipelines angebracht haben.

Die Geschichte ist absurd und vollkommen unrealistisch, aber die westlichen Medien haben der Öffentlichkeit ja sogar glaubhaft machen können, dass die Pässe der Attentäter von 9/11 unmittelbar nach dem Einsturz der Twin-Towers unversehrt im Schutt gefunden wurden, weshalb man dringend Kriege gegen Afghanistan und den Irak führen musste. Im Vergleich dazu ist die Geschichte von der Segelyacht, die in der engmaschig überwachten Ostsee unbemerkt die Sprengsätze anbringen konnte, geradezu glaubhaft.

Zurücklehnen und abwarten

Nun müssen wir uns nur noch zurücklehnen und können abwarten, ob die westlichen Medien die „die Ukraine hat Nord Stream gesprengt“-Geschichte prominent verbreiten. Und sollte das passieren, können wir mit großer Neugier

abwarten, wie die ersten westlichen Politiker die Hilfe für die Ukraine in Frage stellen und von Kiew ultimativ Verhandlungen mit Russland fordern.

Aber vielleicht liege ich mit meiner kleinen Spekulation auch daneben und die offensichtlich koordinierten Veröffentlichungen über die angebliche ukrainische Spur zur Nord-Stream-Sprengung durch deutsche und amerikanische Medien verfolgen ein anderes Ziel.

Prognosen sind bekanntlich immer schwierig, vor allem, wenn sie die Zukunft betreffen. Warten wir's ab...

G'schichten aus dem CIA

Die CIA hat Europa im Sommer gewarnt, dass Ukrainer eine Sabotage bei Nord Stream vorbereiten

- The Wall Street Journal

Der US-Geheimdienst Central Intelligence Agency hat Europa mehrere Monate vor dem Vorfall vor der möglichen Vorbereitung einer Sabotage durch ukrainische Bürger an der russischen Nord-Stream-Gaspipeline gewarnt, berichtet die Zeitung.

Laut den Quellen der Veröffentlichung in den Sonderdiensten hat die Abteilung ihre europäischen Kollegen bereits im Sommer über einen möglichen Angriff auf Pipelines informiert.

Es wird klargestellt, dass die Meldung Informationen über drei ukrainische Staatsbürger enthielt, die versuchten, Schiffe in Ostseeanrainerstaaten, insbesondere Schweden, zu mieten.

Zuvor hatte The Times berichtet, dass der westliche Geheimdienst den Schuldigen für die Explosion bei SP-1 und 2 als „Privatunternehmen aus der Ukraine“ betrachtet, von dessen Aktionen Kiew nichts wissen konnte.

Gleichzeitig wird der Name der Organisation geheim gehalten und nicht bekannt gegeben, um einen öffentlichen Streit zwischen der Ukraine und Deutschland zu vermeiden.

Zuvor hatte die New York Times unter Berufung auf Vertreter der US-Regierung berichtet, dass von der Ukraine unterstützte Kräfte hinter der Sabotage an den Gaspipelines stecken.

Am selben Tag berichtete Die Zeit, deutsche Ermittler hätten festgestellt, dass das Schiff, das das pro-ukrainische Team an den Ort brachte, an dem der Sprengstoff deponiert wurde, ukrainischen Bürgern gehörte.

☞ Die Geschichte aus dem Paulaner Garten wird immer weiter gestrickt und medial fast überall so verkauft, als wäre das bereits Fakt 😊

Die geheime Geheimdienstwarnung vor den Anschlägen, die es mit Sicherheit gab - bloß im Geheimen. Vertraut den Aussagen der Geheimdienste, dessen Präsident die Beseitigung der Pipelines öffentlich ankündigte.

Vertraut ihnen...  



marc friedrich @ma... · 5 Std. ⋮

„Neuste“ Erkenntnisse zu
[#NordStream](#) :

- über 2 Tonnen Sprengstoff auf einer 15 Meter Yacht ohne Kran
- 6 Leute und davon 4 Taucher die 2 Tonnen in 80 Meter angebracht haben
- Reisepässe gefunden
- C4 Sprengstoff Kosten: 30 Millionen Euro
- keine Dekompressionskammer



Harri Mannberger
GESTERN UM 18:32

 513

 1.695

 6.000

 101





WELTFRIEDEN-INTENTIONSPROJEKT von Klaus Schreiner, Innsbruck

Illustration: Olga und Beate/Spinn

Vielschreiberei.

**WRITE
FOR
RIGHTS**

**AMNESTY
INTERNATIONAL** 





thinkTANK
THE PEACE ROOM
FRIEDE DURCH RECHT



**FRIEDE
FREIHEIT
FAIRNESS**

thinkTANK
LERNFABRIK

"Bildung ist die mächtigste Waffe, die wir nutzen können um die Welt zu verändern. Nelson Mandela

